

VA Rabenstein teilt mit, dass im Bereich des Klosterweges zur Schulwegsicherung eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h eingeführt wurde. Die Verkehrssicherheit wird dadurch jedoch nur geringfügig verbessert.

Er stellt die Situation anhand einiger Bilder vor und führt aus, dass insbesondere durch den ruhenden Verkehr zu Schulbeginn und -ende die Fußgänger-Aufstellflächen vor der Lichtsignalanlage durch parkende Fahrzeuge regelmäßig verdeckt werden. Die Situation könnte durch die Neuordnung des ruhenden Verkehrs wesentlich entschärft und verbessert werden.

Er schlägt vor, die Parkbuchten aufzuheben und die Markierungen in einem größeren Abstand vor der Lichtsignalanlage aufzubringen.

Dadurch soll verhindert werden, dass die Fahrzeuge in zu geringen Abständen zur Lichtsignalanlage auf der Fahrbahn geparkt werden. Dadurch wird gleichzeitig der fließende Verkehr verlangsamt.

Die Kosten für diese Maßnahmen würden sich auf ca. 2.000,00 € belaufen.

RM Ottens stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen, um vor einer endgültigen Beschlussfassung zunächst den Schulelternrat in die Diskussion einzubinden.

RM Schüder erklärt, dass auch die Elternvertreter des Kindergartens eingebunden werden sollen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung: